

KULTUR REGIONAL

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2013

Spiel mit den Markenzeichen

Thomas Baumgärtel und Thitz stellen gemeinsam in der Speyerer Galerie „Kulturraum“ aus

VON MONIKA PORTENLÄNGER

Konsumfreudige Spielereien: „Bananen und Tüten“ lautet der Titel einer Gemeinschaftsausstellung mit Einzel- und Gemeinschaftsgemälden, Collagen sowie Siebdrucken und Objekten der Künstler Thomas Baumgärtel und Thitz. Sie ist ab morgen in der Speyerer Galerie „Kulturraum“ zu sehen.

„Ist alles so schön bunt hier“, zitiert Galerist Anton Bronich eine berühmte Liedzeile von Nina Hagen. Sie trifft die Aussage dieser fröhlichen Ausstellung der deutschen Künstler Thitz und Baumgärtel, die gemeinsam unter dem Künstlernamen „Tüte und Banane“ auftreten, auf den Punkt: Quirilig bunt tummelt sich auf dem in diesem Jahr entstandenen Gemeinschaftswerk „Big Banana New York“, an dessen Rändern die Trägerriemen eincollagierter Papiertüten herausragen, eine junge Frau, die umgeben ist von Comicgestalten wie Micky Maus oder Bart Simpson im Körper von Bananen.

Die Künstler spielen in ihren Gemeinschaftsarbeiten mit ihren jeweiligen Markenzeichen: Baumgärtels Banane – in Pochoir-Technik gesprayt an über 4000 Eingängen von Kunstmuseen und Galerien weltweit zu finden – sowie Thitz' comichaften Gestalten und „Tütenbildern“. Dabei drücken sie den Arbeiten nicht nur ihre Stempel auf, sondern bringen fröhlich andere Markenzeichen der Popkultur wie Micky, Snoopy oder Michael Jackson darin unter.

Die Vielzahl der wuselig ineinander verknäulten Figuren, Werbelaufschriften, Schriftzüge und Collage-Elemente muss das Auge des Betrachters erst einmal entwirren, um Einzelheiten zu entdecken. Oder es erfreut sich einfach am Gesamteindruck dieser bunten Bilder, die nicht vorgeben, mehr zu sein, als sie sind: konsumfreudige Spielereien. Neben Bananen und Tüten in allen nur denkbaren Variationen – auch der Planet Erde wird zur Banane – oder humorvoll überarbeiteten alten Landschafts- und Seestücken erstaunt eine in schlichten Grautönen gehaltene Innenansicht des Speyerer Doms in Acrylfarbe von Baumgärtel.

Im „Kulturraum“ zählen die beiden Künstler mittlerweile zur „Stammbelegschaft“: Thitz hat drei Mal hier ausgestellt, Baumgärtel zwei Mal. Ursprünglich sei eine Ausstellung der Künstlergemeinschaft „Könige der Herzen“ geplant gewesen, zu der neben Baumgärtel und Thitz auch der Schweizer Comic-Künstler M.S. Bastian zählt, erläutert Galeristin Maria Franz. So sollte eine direkte Verknüpfung zur Wittelsbacher-Schau „Königreich Pfalz“ im Historischen Museum geschaffen werden. Zweierlei erinnert an das Vorhaben: Ein verspieltes Bild des Trios zum Thema Könige im Eingangsbereich und die Eröffnungsansprache, die Museumsdirektor Eckart Köhne am morgigen Sonntag halten will.



Überraschende Grautöne in einer bunten Schau: Thomas Baumgärtels Innenansicht des Speyerer Doms.

FOTO: LENZ

AUSSTELLUNG

– Zu sehen in der Speyerer Galerie „Kulturraum“ vom 17. März bis zum 28. April, dienstags bis freitags, 14 bis 19 Uhr, sam-

tags, 11 bis 17 Uhr, und sonntags, 14 bis 17 Uhr

– Zur Eröffnung morgen, 17. März, 11.30 Uhr, spricht der Direktor des Historischen Museums der Pfalz, Eckart Köhne, einführende Worte. Das Trio „Total Banal“ gestaltet das Musikprogramm.